



Aus dem Inhalt:

- 1) Titelseite
- 2) Großschönau ist Vorbild
- 3) im In- und Ausland
- 4) Sonnenstrom ohne eigenes Geld
- 5) Vorbildliche Energiebuchhaltung
- 6) Sonnenwelt / WAV
- 7) KEM Klima- und Energiemodellregion
- 8) Landwirtschaftliche Infos / Impressum
- 9) Japanischer Abend
- 10) Kindergarten und Volksschule Großschönau
- 11) Mittelschule Weitra
- 12) GroßARTig Großschönau
- 13) GroßARTig Großschönau
- 14) Bücherei / Jugendtrachtenkapelle Großschönau
- 15) Duo Grübl / Landjugend
- 16) Dorfclub Rothfarn
- 17) Jugend trifft Feuerwehr
- 18) Gesunde Gemeinde
- 19) Gesunde Gemeinde
- 20) Ferienaktivitäten 2017
- 21) S[w]ingin' Voices / Polizeibericht
- 22) Allgemeine Informationen
- 23) Probealarm
- 24) Ärztedienstplan
- 25) Sprechtag
- 26) Geburten / Glückwünsche / Blühendes Niederösterreich
- 27) Veranstaltungen
- 28) Veranstaltungen

Eröffnung der Tagesbetreuung Kinder(t)raum
am 23. Juli 2017



Übergabe des symbolischen Haustürschlüssels
für die Tagesbetreuung Kinder(t)raum von
Landesrätin Dr. Barbara Schwarz an Bgm. Martin Bruckner
und die Kinder Chiara Dorn, Stefan Kitzler und Johanna Tauber.

Geschätzte Gemeindegewissinnen und Bürger, liebe Jugend, Großschönau ist erneut Vorbild, im In- und Ausland!

Kinder haben es gut bei uns



Nach fünf Monaten Bauzeit haben wir am 23. Juli 2017 die neue Tagesbetreuungseinrichtung für unsere Kinder eröffnen können.

Architekt DI Schwingenschlögl meinte in seiner Erörterung der Baugeschichte: „Es sind einfach Großschönauer Verhältnisse.“

Die Baukosten wurden massiv unterschritten, und das obwohl ein Passivhaus mit Wohnraumlüftung, mit Gründach und PV-Anlage, bei bester Ausstattung, in nur fünf Monaten Bauzeit errichtet wurde.

Die Eröffnung wurde durch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz vorgenommen und den göttlichen Segen hat unserem neuen Kinder(t)raum Pater Matthäus erteilt.

Mütter können durch die Verfügbarkeit dieser Einrichtung ihr Leben selbstbestimmter gestalten. Familie und Beruf können leichter in Einklang gebracht werden und unsere Kinder erleben selbst jene Zeit, wo die Eltern nicht verfügbar sind, wie ein kleines Paradies. So lauten auch die Rückmeldungen von Kindern und Eltern aus dem „Kinder(t)raum“ in Großschönau.

Als Pädagogin wurde Silvia Pollak aus Groß Neusiedl und als Kinderbetreuerin Gertraud Koppensteiner aus Mistelbach eingestellt. Für die Lieferung des Mittagessens hat sich das Gasthaus Thaler bereit erklärt. Derzeit werden insgesamt 14 Kinder, abwechselnd am Montag, Donnerstag und Freitag, zwischen 11.30 und 17.00 Uhr betreut.



Die Betreuungszeiten richten sich innerhalb eines gängigen Musters, entwickelt von der Kinderbetreuung Niederösterreich, exakt nach dem Bedarf der Eltern.

Genauere Informationen erhalten Sie gerne am Gemeindeamt, wo auch Anmeldungen entgegen genommen werden.



Die Gesamtbaukosten samt Adaptierungen im Kindergarten belaufen sich auf ca. 345.000,- Euro.

Davon kommen 155.000,- Euro vom Bund und ca. 90.000,- vom Land NÖ.

Etwa 100.000,- Euro sind von der Gemeinde für diese Beispiel gebende Einrichtung aufzubringen.

Großschönau wird Vorbild für japanische Regionen

Professoren der Hitotsubashi Universität und Topmanager aus Tokio unternahmen erneut eine Studienreise nach Großschönau. Großschönau beeindruckte sie bei ihrem vorjährigen Besuch derart, dass sie die Gemeinde unbedingt noch einmal besuchen wollten. Am Programm standen dieses Mal spezifische Fragerunden mit Vertretern des Gemeinderates und Vereinsobleuten.

Ebenso wurde die SONNENWELT erneut besucht, da in Japan nach der Atomkatastrophe von Fukushima ebenfalls ein Umdenken in der Energieversorgung stattfindet.

Yamashita Hidetoshi von der Hitotsubashi Universität dazu: *„Die Ausstellung ist sowohl vom Inhalt her, als auch vom Erlebnis-Wert absolut perfekt und ausgeklügelt. Ich bin extrem erstaunt, dass ein so kleines Dorf eine Ausstellung auf derart hohem Niveau geschaffen hat – absolut super!“*

Fujii Kohei meinte abschließend: *„Großschönau ist weit weg von jeder Großstadt und doch sieht es so aus, als dass hier Menschen leben und vor allem gut leben. Großschönau ist ein Ort, der ein Vorbild sein wird für die ländlichen Regionen in Japan. Ich werde allen in Japan über diese Aktivitäten berichten.“*



Vbgm. Martin Hackl meinte resümierend: „Selbst mir ist erst durch die Fragen der Delegation bewusst geworden, wie essentiell wichtig es ist, das was wir in den letzten Jahrzehnten schon durch Gemeinschaft und Miteinander erreicht haben, dauerhaft abzusichern.“

Meiner Auffassung nach ist das Rezept für diese Entwicklung einerseits ganz einfach, gleichzeitig aber immer und immer wieder ungeheuerlich fordernd: Das WIR vor dem ICH zu verwenden, ist bedeutender für unseren schönen Lebensraum und jeden Einzelnen der da lebt, als jede Lebensversicherung.

Die Eindrücke unserer Umweltgemeinderätin Christa Eichinger finden Sie auf Seite 9.

Mit unserem Gesundheitshaus sind wir erneut Vorreiter

Im Gesundheitshaus wurde Anfang September der 180 mm starke Stahlträger zur statischen Überbrückung des Dachdurchbruches eingebaut. Der Dachdurchbruch zur Vorbereitung für den Lifteinbau (Stahlbetondeckel) wurde ebenfalls bereits aufgeschnitten und Anfang Oktober soll der Lift geliefert werden.

Die Ordination von Frau Dr. Schwarzenbrunner läuft sehr zu ihrer Zufriedenheit. Schmerzpatienten oder Notfälle können gerne auch außerhalb der Ordinationszeiten bei ihr unter 0664/49 77 438 anrufen. Frau Dr. Schwarzenbrunner hat den Kassenvertrag mit Gültigkeit ab 1. Jänner 2018, also mit dem Zeitpunkt der Pensionierung von Dr. Tölle als Kassenarzt, bereits zugesagt.

Angesichts der gegenwärtigen Problematik Landarztstellen neu zu besetzen, freut es mich ganz besonders, dass wir in Großschönau auch hier die richtigen Schritte zur gegebenen Zeit gesetzt haben.

Und auch den neuen Trend, Gesundheitshäuser mit mehreren therapeutischen Einrichtungen zu schaffen, haben wir bereits voraus gesehen und voraus gehandelt.

Mit Maria Eichinger, 0664/7652755, steht eine Ernährungstherapeutin und mit Natascha Schuster, 0664/3983997, eine Psychotherapeutin zur Verfügung.

Weitere Angebote werden entwickelt.

Euer
Martin Bruckner

Bürgermeister



Sonnenstrom ohne eigenes Geld?

Wie das möglich ist, wurde am 13. September 2017 in einer Infoveranstaltung im Rathausaal Weitra vermittelt.

Weit mehr als 100 Teilnehmer folgten der Einladung der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal und informierten sich rund um Photovoltaik. Der Schwerpunkt lag auf der Kommunikation eines Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodelles. So sucht die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal in Kooperation mit der Helios Sonnenstrom GmbH aus Freistadt aktuell nach größeren südseitig gelegenen Dachflächen, die die Dachbesitzer zur Stromproduktion zur Verfügung stellen. Nach 13 Jahren bekommen die Dachbesitzer als Dank für die Zurverfügungstellung die Photovoltaik-Anlage geschenkt und können ab diesem Zeitpunkt den erzeugten Strom für sich selbst nutzen.

Das Interesse an diesem Modell war enorm, was man vor allem an der umfangreichen Fragerunde im Anschluss erkennen konnte. Wie bei einem Bürgerbeteiligungsmodell aber üblich, kann auch in dieses Modell investiert werden. Ab 500,- Euro ist man dabei – 2,2% Zinsen winken in der Laufzeit von 13 Jahren.

Auch für Interessenten an einer eigenen PV-Anlage sowie Stromspeicher gab es Informationen: Mit Andreas Pasielak von der Solarzelle Waldviertel und Johann Rauch von der Firma Elektro-Rauch aus Kirchberg waren auch zwei lokale Unternehmen vertreten, die große Erfahrung in der Errichtung von Photovoltaik-Anlagen haben. Beide Firmen haben sehr viel Erfahrung in der Abstimmung von PV-Strom mit dem individuellen Eigenverbrauch. Das ist wichtig, denn schließlich sind Anlagen mit hohem Eigenstromverbrauch besonders wirtschaftlich und bringen eine Kapitalverzinsung von bis zu 10% im Jahr! Die beiden informierten auch über die geplante neue Speicherförderung ab 2018.

Interessenten können sich noch in den nächsten Wochen direkt bei der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal (02815/772570-14) melden.



Bild: v.l.: Patrick Layr (Obmannstv. KEM Lainsitztal), Bgm. Raimund Fuchs (Weitra), Bgm. Peter Höbarth (St. Martin), Johann Rauch, Martin Fleischanderl (Helios Sonnenstrom GmbH), Bgm. Klaus Tannhäuser (Bad Großpertholz), Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Bgm. Otmar Kowar (Unserfrau), Andreas Pasielak (Solarzelle Waldviertel) und Klaus Stebal (Obmann KEM Lainsitztal)

möchten gemeinsam den Ausbau von Photovoltaik in der Region Lainsitztal mittels eines Bürgerbeteiligungsmodells forcieren.

Rückfragen: Maria Grübl, Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, 02815/77270-14, m.gruebl@sonnenplatz.at





Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

Vorbildliche Energiebuchhaltung – Großschönau ausgezeichnet

LH-STV Dr. Stephan Pernkopf zeichnete 188 NÖ-Gemeinden für ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Energiebeauftragter GfGR Klaus Stebal übernahm die Auszeichnung für unsere Gemeinde.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben, wurden von LH-STV Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet.

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine umfassende Energiebuchhaltung und die monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ hochwertiger Energiebericht, der dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch unsere Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihnen die wichtige Rolle als „Sprachrohr“ für Energieeffizienz und erneuerbare Energie in der Gemeinde zu.

Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) und der Energieberatung NÖ bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei unserem Energiebeauftragten Geschf. Gemeinderat Klaus Stebal für die vorbildliche Arbeit und die Auszeichnung, die unserer Gemeinde dadurch zuteil wurde.



Gruppenfoto: Energiebuchhaltungsvorbildgemeinden Gmünd

Foto (v.l.n.r.): LH Stv. Stephan Pernkopf und GF Herbert Greisberger (eNu) mit GemeindevertreterInnen aus Bad Großpertholz, Heidenreichstein, Eisgarn, Haugschlag, Litschau, Reingers, Waldenstein, Unserfrau-Altweitra, Eggern, Amaliendorf-Aalfang, Weitra, Großdietmanns, Moorbad Harbach, Großschönau (Bildnachweis: NLK Burchhart)

SONNENWELT Großschönau



Terminavisio SONNENWELT: Lange Nacht der Museen am 7. Oktober 2017 ab 18.00 Uhr

Die SONNENWELT Großschönau bietet – im Rahmen der Langen Nacht der Museen – am **Samstag, 07. Oktober 2017** ein Spezialprogramm zum Thema „Auf den Spuren der Römer“.

PROGRAMMHIGHLIGHT um 18.00 UHR

SPEZIAL-FÜHRUNG AUF DEN SPUREN DER RÖMER mit Peter Rath, Fachexperte und Mitgestalter der Ausstellung (auch wohnhaft in Engelstein), zeigt nicht nur persönliche Originalfundstücke aus Rom, sondern informiert auch zu Bauweisen und Energie im alten Rom. Probieren Sie auch, wie die alten Römer, im Tretkran schwere Lasten zu heben! (Dauer ca. 1 Stunde)

21:00 Uhr: SONNENWELT-FÜHRUNG: Führung durch die Sonnenwelt inkl. Sonderausstellung „Erneuerbare Energien“ (Dauer ca. 1,5 Std.).

Ab 18.00 Uhr: Kinder-Programm - Highlight Römische Basteleien. Alle Führungen sind kindgerecht gestaltet - viele Mitmach-Stationen und Spiele in der Ausstellung - Media Lounge zum Malen, Rätsellösen und Lesen - Energie-Erlebnis-Spielplatz im Freien.



Wohnen im Waldviertel

Endlich!
... durchstarten im neuen **WOHLFÜHL-Zuhause!**

Freie Wohnungen in Großschönau
3922 Großschönau 131

- ✓ ca. 73 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 3.579,-**
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Balkon
- ✓ Autoabstellplatz
- ✓ Spielplatz
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ EKZ ca. 61,2 bzw. 63 kWh/m²a

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“

Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.wav-wohnen.at

Freie Wohnungen in Großschönau



Haben Sie eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?

Wir bieten jenen Bürger/innen, die ihre Immobilien verkaufen oder vermieten wollen das **kostenlose** Service, ihre Objekte auf dieser Webseite **zu inserieren** (www.wohnen-im-waldviertel.at/service).

Haben Sie dazu Fragen? Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit! Melden Sie sich am Gemeindeamt bei Amtsleiterin Rosemarie Mayer, persönlich täglich von 8.00 – 12.00 Uhr, unter 02815/6252 bzw. 0664/5110451 oder per Email unter: gemeinde@grossschoenau.gv.at.

www.wohnen-im-waldviertel.at
www.facebook.com/WohnenImWaldviertel
www.twitter.co/Waldviertel

**Wohnen. Leben. Arbeiten.
Natürlich im Waldviertel!**

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

5.500 € Förderung für E-Autos für Private

Beim Ankauf eines Elektro-Autos gibt es für Private derzeit folgende Förderungen:

- 1.500 € e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure
- 2.500 € e-Mobilitätsbonus von BMLFUW und bmvit
- 1.000 € Anschlussförderung des Landes Niederösterreich
- 500 € durch die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

weitere bis zu 1.000 € Förderung für Ladeinfrastruktur möglich

HINWEIS: Förderbudget ist beschränkt!



Weitere Informationen und alle Unterlagen finden Sie auf www.kem-lainsitztal.at.

Bundesförderungen 2017: nur noch kurze Zeit

- **Themische Solaranlagen: 700 €** Bundesförderung
- **Photovoltaik-Anlagen:** bis zu **375 EUR** Förderung pro kWpeak
- **Pellets- oder Hackgutzentralheizungsgerät:** bis zu **2.000 EUR** Förderung
- Registrierung bis 30.11.2017; Infos auf www.solaranlagen.klimafonds.gv.at, www.pv.klimafonds.gv.at und www.holzheizungen.klimafonds.gv.at

Landesförderungen 2017: nur noch kurze Zeit

- **Stückholz-, Hackschnitzel- und Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Fernwärmeanschluss:** **3.000 EUR** Landesförderung für den Ersatz einer Öl- oder Gasheizung
- **Dämmung oberste Geschoßdecke: 1.000 EUR** Landesförderung
- Antragstellung bis 31.12.2017, Infos auf www.noe.gv.at/energieeinsparung

Weitere Förderungen

- Förderungen auch für **E-Mopeds** und **Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge**
- weitere Informationen unter www.umweltfoerderung.at/privatpersonen

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Maria Grübl, 02815 77270 14, kem@gross.schoenau.at



Achtung - starker Borkenkäferbefall

In vielen Gebieten unserer Gemeinde herrscht derzeit ein extremer Befall des Fichtenborkenkäfers. Bitte kontrollieren sie Ihre Waldbestände in kurzen Abständen.



Da der Kupferstecher unter der Rinde lebt und sich vermehrt, sind nicht nur Bäume bei denen bereits die Rinde abgefallen ist zu entfernen. Bäume, bei denen an den Wurzelanläufen Bohrmehl liegt, so wie am Bild ersichtlich, oder bei denen rund um den Stamm grüne Nadeln liegen, sind bereits vom Borkenkäfer befallen. Auch wenn sie sonst noch gesund aussehen, sind diese Bäume unbedingt zu entfernen. Nur durch diese Maßnahme verhindern sie eine noch stärkere Vermehrung des Borkenkäfers.

Auch das Astmaterial sowie alles Brennholz sind raschest aus dem Wald zu entfernen. Frisches Reisig und Brennholz am Waldrand zu lagern bietet dem Schädling eine ideale Brutstätte.

Helfen Sie als Waldbesitzer in Ihrem eigenen Interesse mit, den Käferbefall einzudämmen.

Sanierung des Windhagerweges

Im Frühjahr 2018 soll der Windhagerweg in der gesamten Länge saniert werden. Es werden daher alle Waldanrainer aufgefordert, bis zum Baubeginn im Frühjahr sämtliche Gehölzer in einer Breite von 2 Metern vom Fahrbahnrand zu entfernen, um einerseits die Bauarbeiten nicht zu behindern und andererseits die Haltbarkeit des Weges, verursacht durch Wurzelaufbrüche, nicht zu beeinträchtigen.

Wegebau im Programm „Ländliche Entwicklung“

Am 1. September starteten die Baumaßnahmen des Verbindungsweges Thaures - Hirschenhof. Dieser Weg ist daher von 1. September 2017 bis 30. Juni 2018 für den Verkehr gesperrt. Im Herbst 2017 sollen noch die Erdbauarbeiten abgeschlossen werden, im Frühjahr 2018 die Asphaltierung des 1,4 km langen Weges erledigt werden.

Ein Danke gilt den Bewohnern der beiden Dörfer, welche durch ihre Kostenbeteiligung das Projekt ermöglicht haben.

Noch im Herbst 2017 werden die geplanten Wege in Wachtberg, Engelstein und Großtotten durch die Agrarbezirksbehörde der Förderstelle zur Genehmigung vorgelegt. Wir hoffen auch dort auf eine positive Nachricht. Die Umsetzung würde im Jahr 2018 passieren.

Einen schönen Herbst wünscht
Vizebgm. Martin Hackl

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49
Druck: Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Martin Bruckner
Auflage: 600 Stück
Erscheinungsweise: Kostenlos an die Gemeindeglieder

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Japanischer Abend

Neben Vbgm. Martin Hackl und Gemeinderat Andreas Schäfer durfte ich einer Gruppe japanischer Professoren bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthaus Thaler Rede und Antwort stehen.

Professor Shunichi Teranishi Leiter der Gruppe erklärte uns das Ziel ihres Besuches in unserer Gemeinde. In Japan gibt es schon Geisterdörfer wo keine Menschen mehr leben, weil die jungen Menschen in die Stadt ziehen und nicht mehr zurückkommen. Von besonderem Interesse für sie ist die Frage warum in Österreich das Leben fern ab der Großstadt für viele Menschen lebenswert ist. Dazu besuchen sie die verschiedensten Gemeinden im ländlichen Raum von Vorarlberg bis Niederösterreich um mit Menschen die dort leben zu sprechen. Nachfolgend habe ich einige Fragen dieses Abends für Sie in Schlagworten zusammengefasst.

WERTE

Auf die Frage warum in unseren Dörfern so viele junge Menschen leben, beantworteten wir mit dem hohen Stellenwert der Kinder in unserer generationenübergreifenden Gesellschaft. Worauf nachgefragt wurde warum Kinder in Österreich so wichtig sind? Spontan antworteten wir weil unsere Kinder unsere Zukunft sind. Diese Wertigkeit der Kinder hat die japanischen Forscher überrascht. Sie erklärten uns, dass in Japan der Stellenwert der Kinder in der Gesellschaft bedeutend anders ist und die Selbstmordrate hoch sei.

BEWUNDERUNG

Es wurden viele Fragen über die Funktion eines Gemeinderates - Ortsvorstandes und über das Gemeinwesen gestellt. Dabei wurde unsere Gemeinde besonders für das Vereinswesen, die Anzahl der Vereine, für die vielfältigen Projekte und Aktivitäten der freiwilligen Mitglieder bewundert.

Die Gäste stellten fest, dass Österreich ein schönes und landschaftlich gepflegtes Land ist und sagten, dass in Japan niemand auf die Idee kommen würde sein Haus mit Blumen zu schmücken. Sie fragten uns, warum das in Österreich so sei und ob das von der Gemeinde angeordnet werden würde?

SCHOCKIEREND

Kinder sind den ganzen Tag in der Schule (6 Tage die Woche). Sie haben neun Wochen Ferien, die sie jedoch auch in der Schule verbringen. Die Dolmetscherin ergänzte noch, dass sie in Wirklichkeit keine Ferien haben.

Professor Teranishi erzählte uns, dass Mobbing besonders in den Schulen ein großes Problem sei. Kinder haben keine Bezugspersonen denen sie sich anvertrauen können und dadurch ist die Kinderselbstmordrate in Japan extrem hoch. Diese Tatsache schockierte mich.

BEMERKENSWERT

Wir wurden überaus herzlich mit einem kleinen Geschenk begrüßt. Sie stellten sich mit ihren Visitenkarten händeschüttelnd bei uns vor. Es ist mir wichtig, das überaus freundliche und dankbare Wesen dieser Menschen als bemerkenswert zu erwähnen.



AMÜSANT

Japanische Tischkultur unterscheidet sich von unserer zum Beispiel durch „geräuschvolles Essen“. Schlürfen der Suppe bedeutet, dass sie schmeckt! Und obgleich wir unterschiedliche Sprachen sprechen, gibt es eine Sprache die international ist - die Körpersprache. So braucht es etwa nach einem üppigen Essen keiner Übersetzung.

Mich beeindruckte sehr, dass Professoren aus Tokio unsere Gemeinde entdeckten und uns für Dinge bewundern, die bei uns selbstverständlich sind. Für mich war dieser Abend ein unvergleichbares Erlebnis.

Ihre Umweltgemeinderätin
Christine Eichinger

Kindergarten Großschönau

Betreut werden unsere Kinder

In der Gruppe 1 von

Kindergartenpädagogin und Leiterin
Karina Senk
Kinderbetreuerin Renate Sulzbachner



Das Kindergartenteam wird unterstützt von:

Hilfskraft Sabine Schnabl
Ambulante Sonderkindergartenpädagogin

in der Gruppe 2 von

Kindergartenpädagogin
Gabriela Grünstäudl
Kinderbetreuerin Erna Huber und
Kinderbetreuerin Andrea Steininger



Weitere Angebote:

Englischunterricht
Tschechischunterricht
Regelmäßiger Besuch der
Zahngesundheitserzieherin

Volksschule Großschönau

1. Klasse

1. und 2. Schulstufe

Vorstand: VOL Claudia Kapeller
Pädagogische Verstärkung: vVL Doris Friedl



2. Klasse

3. und 4. Schulstufe

Vorstand: vVL Sabine Leberl
Schulleitung: VD Elfriede Reinöhl-Murth



Wir wünschen Ihnen und den Kindern zusammen mit uns
ein schönes, erfolgreiches Kindergarten- bzw. Schuljahr.

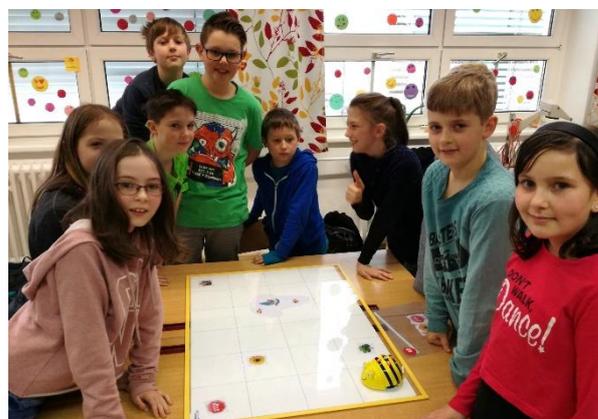
Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Aktuelles

„Die Welt von morgen ...“

... lautete das Motto der diesjährigen Sommergespräche der Waldviertel Akademie auf Schloss Weitra (31.8.-3.9.2017). Für die Eröffnungsveranstaltung gestaltete die Kreativgruppe unserer Schule unter Anleitung der Künstlerin Renate Amon das Bühnenbild.



Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest des Elternvereins fand bei herrlichem Wetter statt. Ein vielfältiges Programm (Auftritte der Bläserklassen, Auszeichnungen, Bullriding...) bot hoffentlich für alle etwas. Danke an den Elternverein für die Organisation!



1. Klassen

Ganz besonders herzlich begrüßen wir die Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Klassen an der Mittelschule Weitra!



Rückblick Schuljahr 2016/17

BeeBots

Mit BeeBots, einfachen Bodenrobotern in Bienenform, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen im Informatik-Unterricht. Mittels Programmierung konnten die gestellten Aufgaben gelöst werden.

Bläserklasse

Einen Auftritt im Pensionistenheim Weitra absolvierten die Schüler der Bläserklasse 2 in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien.



VORSPIELABEND DER MUSIKSCHULE, Standort Großschönau

Freitag, 17. November 2017, 18.00 Uhr, Kulturwerkstätte

Eintritt: freie Spenden

Der Musikschulverband Oberes Waldviertel veranstaltet mit allen Großschönauer Musikschülern des laufenden Schuljahres einen Vorspielabend. Geboten werden Einzel- und Ensemble-Beiträge.

KAMMERMUSIKTAG

Etwa 20 Ensembles aus dem Waldviertel konzertieren.

Samstag, 18. November, 13.00 Uhr, Kulturwerkstätte

Eintritt: freie Spenden

Die Bezirksarbeitsgemeinschaft Gmünd des NÖ Blasmusikverbandes ist bereits zum dritten Mal zu Gast in Großschönau und präsentiert den Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“.

Jede teilnehmende Gruppe wird von einer hochkarätigen Jury beurteilt.



ERWIN STEINHAUER & Georg Graf / Peter Rosmanith

JINGLE BELLS RELOADED – ein literarisch, musikalischer Abend

Sonntag, 10. Dezember, 18.00 Uhr, Kulturwerkstätte

Eintritt: € 25,--

Erwin Steinhauer Stimme
Georg Graf Blasinstrumente
Peter Rosmanith Perkussion, Hang

Erwin Steinhauer liest Texte von Daniel Glattauer, Friedrich Torberg, Groucho Marx, Gerhard Polt, Helmut Qualtinger u.a. ...

Georg Graf und Peter Rosmanith schmücken die Geschichten mit musikalischem Tand aus aller Welt.

Mehr sei nicht verraten...



Karten sind wie immer bei der RAIBA Großschönau, bei ADEG Schagginger, unter 0664/2405327 oder unter grossartig-kultur@gmx.at erhältlich. Noch mehr Infos unter www.grossartig-kultur.at

VORSCHAU 2018: Neujahrskonzert „Salonorchester Neue Streicher“

14. Jänner 2018, 18.00 Uhr, Kulturwerkstätte

Tenor: Stephen Chaundy / Dirigent: Azis Sadikovic



BÜCHEREI NEWS...BÜCHEREI NEWS



- **Unsere "Wanderung mit Geschichten"**

war ein gemütlicher Nachmittag. Bei angenehmer Temperatur sind wir durch den Wald gewandert und haben Geschichten über Kaulquappen, die Freundschaft von "Erbse und Karotte", einige Abenteuer von "Robin und Schnuff" und "Cowboy Klaus" gehört.

Zum Schluß haben wir uns am Sternzeichenplatz mit einer kleinen Jause gestärkt.



- **Österreich liest!**

Berühmte Persönlichkeiten aus Kunst, Wirtschaft, Sport und Politik machen Werbung für's Lesen. **Treffpunkt Bibliothek.**

Lesung „Trauma Herzinfarkt“

Mag. Alexander Urtz MBA liest aus seinem Buch

Freitag, 20. Okt. 2017

um 19.00 Uhr

im Jägerhaus Großschönau

Im Anschluss Gesprächsmöglichkeit mit dem Autor und gemütliches Beisammensein !



- Unser gesamtes Medienangebot sowie die Neuerwerbungen aus der Herbstproduktion finden Sie auf unserer Homepage unter "Medienbestand".

buecherei@gross.schoenau.at

<http://buecherei-grossschoenau.noebib.at>

Herbstzeit ist Lesezeit!!
Viel Zeit für ein gutes Buch wünschen
Helga Ritscher und das Bücherei-Team



Jugendtrachtenkapelle und Jugendblasorchester Großschönau präsentieren:

MusiKrimi

Eine musikalische Verbrecherjagd

Am Samstag, den 25. November 2017 erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer im Gasthof Thaler ab 19:30 Uhr ein ganz besonderer musikalischer Tatort: Ensembles der Jugendtrachtenkapelle sowie das Jugendblasorchester Großschönau präsentieren weltberühmte Krimimelodien, welche Krimifans bereits mit den ersten Tönen in die Welt der Indiziensuche, Verhöre und Verfolgungsjagden eintauchen lassen.

Wir freuen uns darauf, Sie durch einen spannenden musikalischen Abend zu begleiten!

Alexandra Grübl
(Schriftführerin)

Duo Grübl – Telemann



Unser heuriges Konzert steht ganz im Zeichen des Jahresregenten **Georg Phillip Telemann (1681-1767)**. Dieser heutzutage eher in Vergessenheit geratene Barockkomponist war sicher einer der produktivsten, lange Zeit aber auch einer der umstrittensten Komponisten dieser Epoche. Anlässlich seines 250. Todestages widmet sich die Musikwelt wieder vermehrt diesem Künstler. So auch wir, wenn wir bei unserem Konzert ausschließlich Werke Telemanns zum Besten geben und somit die Zuhörer in die Welt barocker Musikkunst entführen! Wir interpretieren seine Stücke wieder in gewohnt vielfältiger Besetzung, mit Klavier, Klarinette, Tenorhorn, Altposaune und Tenorposaune.



Das „**DUO GRÜBL**“ besteht seit 2007 und setzt sich aus den Brüdern Stefan und Herbert Grübl zusammen. Wir wohnen beide in der Gemeinde Großschönau und haben in Wien Musik studiert. Wir sind als Musiker und Musiklehrer im Waldviertel tätig. Unser Repertoire besteht hauptsächlich aus klassischer Musik. Jährlicher Fixtermin ist unser Konzert im Herbst. Hinzu kommen Auftritte bei diversen Feierlichkeiten, Konzerten, Hochzeiten, Vernissagen...

Herzliche Einladung zum diesjährigen **KONZERT TELEMANN**

am 21. Oktober 2017 in der Kulturwerkstätte Großschönau

Beginn: 19:30 Uhr / Eintritt: freie Spenden.

Das DUO GRÜBL freut sich auf IHR Kommen!



Landjugend Großschönau

Am 18. August fand im Gasthof Ertl die Jahreshauptversammlung der Landjugend Großschönau statt. Neben dem Rückblick des vergangenen Jahres und der Vorschau der zukünftigen Pläne, wurde unter anderem der Vorstand neu gewählt.

Ergebnis der Wahlen:

Leiter:	Tobias Hackl
Leiterin:	Sarah Riegler
Leiter-Stv.:	Bernd Weber
Leiterin-Stv.:	Jacqueline Tüchler
Kassier:	Jasmin Hackl
Kassier-Stv.:	Bernhard Weigl-Pollack
Schriftführer:	Angelika Stiedl
Schriftführer-Stv.:	Bianca Riegler
Kassaprüfer:	Lukas Weigl-Pollack und Rainhard Schwarzinger



Wir freuen uns auch im kommenden Landjugendjahr wieder auf gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Angelika Stiedl
Schriftführerin

Dorfclub Rothfarn – Rückblick und Vorschau



Faschingsumzug

Am 28. Februar fand unser alljährlicher Faschingsumzug durch das ganze Dorf statt. Für die musikalische Unterhaltung auf dieser Reise sorgte unser Willi.



Dorfrühstück

Das Dorfrühstück im März war dieses Mal sehr gut besucht. Die Auswahl an Köstlichkeiten ließ keine Wünsche offen.



← **Unsere Ratscher**

Ostermontagsessen

Mittlerweile auch schon zur Tradition geworden ist unser Ostermontagsessen. Wir verwöhnten unsere Gäste mit Hendl, Kotelette und selbst gemachten Mehlspeisen.



Maibaum aufstellen

Müll sammeln

Am 7. Mai trafen sich viele Dorfclubmitglieder zur Flurreinigung. Besonders viel Müll wurde auch in so manchen Waldstücken gefunden.



Dorfausflug

Der Dorfausflug führte uns heuer nach Lipno zu den Stauseen und zum Baumkronenweg.

Kirtag in Rothfarn

An dieser Stelle möchten wir Sie/euch recht herzlich zu unserem **Dorfkirtag am 15. Oktober 2017** ins Dorftreff einladen.

Ab 11.30 Uhr gibt es

Schweinsbraten oder Hendl – bitte unbedingt bei Franz Wagner (02815/6501) vorbestellen! Der Reinerlös dient zur Neugestaltung des Sandspielplatzes. Der Dorfclub Rothfarn freut sich auf Ihr/euer Kommen!



Jugend trifft Feuerwehr

Gemeinsam mit der FF Großschönau fand am Freitag, 21. Juli 2017 ab 18:00 Uhr wieder das Ferienspiel „Jugend trifft Feuerwehr“ am Feuerwehrgelände in Großsotten statt. Bei verschiedenen Stationen waren die Kinder gefordert:

Station Greifzug: FF Großschönau (Danke hiermit nochmals für die langjährige Unterstützung).

Ein PKW wurde mittels Greifzug einen Hang hinaufgezogen. Die Kids konnten natürlich selber Hand anlegen.

Station Wasser: Parallel musste ein Eimer Wasser von einer Seite eines C-Schlauches mit einem Becher befüllt werden und an der gegenüberliegenden Seite wieder in den Eimer eingefüllt werden. Wettbewerbsstimmung, Kreativität und Action war natürlich vorprogrammiert.

Die restlichen Kinder durften mit der Kübelspritze Zielspritzen. Es wurden nicht nur die Socken nass.....

Station HLF 2: Das Bergegerät wurde erklärt. Danach konnten die Kids wieder Hand anlegen und ein Holzbrett durchzwicken, was ganz schön schwer war, aber jeder probierte natürlich. Mit kleiner Unterstützung schafften es alle! Nach kurzer Fahrt mit dem Tankfahrzeug wurde noch ein Fahrzeug mittels Seilwinde bergauf gezogen.



Danach getaner, schwerer Arbeit gab es eine kräftige Jause, es wurde Fußball gespielt und an der Großleinwand ein Film vorgeführt. Danach übernachteten 16 Kinder wieder im Feuerwehrhaus. Am Morgen gab es noch Frühstück und ab 08:00 Uhr wurden die Kids von den Eltern abgeholt.

Wir freuten uns auch wieder über den Besuch von Bürgermeister Martin Bruckner und Abschnittskommandant Stellvertreter ABI Herbert Schagginger.

Kdt. Josef Weiß





„Gemeinsam Gesund in Großschönau“



☀ Männer/Frauen POWERturnen mit Stefan Hobiger

Wann: Jeweils an einem Dienstag

03.10.2017 ab 20:15 Uhr

17.10.2017 ab 20:15 Uhr

24.10.2017 ab 20:15 Uhr

sowie am

31.10., 7.11., 14.11., 21.11., 5.12., 12.12., 19.12. 2017 **ab 20:00 Uhr**

Wo: Turnsaal der Volksschule Großschönau

Kosten: € 50,- für 10 Einheiten gefördert durch die Initiative Tut gut

Anmeldung: 0664/91 43 299 (per SMS, bitte Name und Telefonnummer angeben)



☀ Basteln und Packen für „Weihnachten im Schuhkarton“

Wann: Freitag 10. November 2017 ab 16:30 Uhr

Wo: Am Gemeindeamt im ersten Stock (großer Sitzungssaal)

Anmeldung: unbedingt erforderlich bei Hipp Maria 0664/16 51 520.

Wir basteln und packen an diesem Tag Schuhkartons für diese Aktion. Die Bastelmaterialien werden zur Verfügung gestellt, JEDER/JEDE ist willkommen und herzlich eingeladen, dabei mitzumachen. Genauere Infos zum Befüllen der Schuhkartons werden rechtzeitig in Form von Foldern in der Schule und im Kindergarten ausgeteilt sowie öffentlich aufgelegt, außerdem kann man sich auf der Homepage unter www.geschenke-der-hoffnung.at schlau machen.

Mit kleinen Dingen Großes bewirken: „Weihnachten im Schuhkarton“ gehört zur weltweit größten Geschenkaktion „Operation Christmas Child“. Im letzten Jahr wurden im deutschsprachigen Raum fast 500.000 Schuhkartons gepackt.

Somit ist es die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not. Jahr für Jahr erklären hunderttausende Kinder und Erwachsene in Deutschland, Österreich und der Schweiz „Weihnachten im Schuhkarton“ zu ihrer persönlichen Herzenssache. Sie füllen Schuhkartons mit Geschenken oder engagieren sich ehrenamtlich für die Aktion.

In unseren Empfängerländern in Osteuropa und Asien arbeiten wir eng mit christlichen Gemeinden zusammen. Sie überreichen hilfsbedürftigen Mädchen und Jungen die Päckchen ohne jede Bedingung, aber mit unvergesslicher Wirkung.



☀ Fantasievolles Basteln für die Weihnachtszeit mit Sabine Nagl **Generationenangebot**

Wann: Samstag, **25. November 2017** und
Samstag, **9. Dezember 2017**
jeweils ab 14 Uhr

Wo: 3922 Großschönau 141 (im Wintergarten von Sabine Nagl)

Anmeldung: **unbedingt erforderlich wegen der besseren Planung!!**

Kosten: Unkostenbeitrag für Bastelmaterial € 5,--

Wir basteln Geschenkpapier, eine kleine Krippe aus Naturmaterialien mit Krippenfiguren, kleine Deko-Gegenstände, die als Christbaumschmuck, für einen Adventkalender oder als kleine Genschenke verwendet werden können.

Mitmachen können Alle im Alter von 3 bis 100 Jahren ☺, Teilnehmer unter 6 Jahren bitte mit Begleitung!

*Nachstehend könnt ihr könnt euch Bilder von 7 angebotenen Bastelsachen ansehen, bitte gebt bei der Anmeldung unbedingt bekannt, **WAS** davon ihr gerne machen würdet und **BEI WELCHEM TERMIN**, damit genug Material vorhanden ist.*



**Anmeldung per SMS an Elfie Kurzmann 0664/14 29 771 oder Mail elfiespitaler@yahoo.de,
Nagl Sabine 0664/65 72 448 oder s.nagl@gross.schoenau.at**

bis spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung.

Bitte unbedingt Namen und Telefonnummer angeben.

☀ Weihnachtskindergarten in der neuen Kinderbetreuungseinrichtung

Wann: **Sonntag, 24. Dezember 2017 von 09:00 – 11:30 Uhr**

Wo: in der neuen Tagesbetreuungseinrichtung Kinder(t)raum
beim Kindergarten in 3922 Großschönau 96

Alter: ab 3 Jahre, kleinere Kinder können gerne (nur in Begleitung der Eltern) kommen

Anmeldung: Gemeindeamt 02815/62 52 bis 21.12.2017

Die Betreuung übernimmt dankenswerterweise auch heuer wieder die Landjugend Großschönau.

☀ Sauna, Dampfbad und kleines Fitnessstudio

wird von einem gemeinnützigen Verein in 3972 Bad Großpertholz 180 angeboten.

Mit allen Geräten, die man zum Trainieren braucht. Der Fitnessraum kann nach einer Einschulung (+Probezeit) auch außerhalb der Öffnungszeiten genutzt werden.

Öffnungszeiten: DI und DO ab 17.00 Uhr und SA ab 16.00 Uhr

Informationen Franz Datler unter 0680/5016255



„Großschönau in Bewegung...“

Ferienaktivitäten 2017

Auch heuer veranstaltete die Gesunde Gemeinde wieder Ferienaktivitäten für unsere Kinder in Kooperation mit verschiedenen Vereinen und Privatleuten. Ein herzliches Danke an Alle, die mitgeholfen haben, den Kindern die Ferien zu verschönern! Wir freuen uns aufs nächste Jahr und hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung.

Elfie Kurzmann und
das Team der Gesunden Gemeinde



Neues von den S[w]ingin' Voices

Beim diesjährigen Konzert der S[w]ingin' Voices am 25. und 26. März reisten wir mit Liedern von Janis Joplin, Bob Marley, John Lennon, Simon & Garfunkel u.v.m. zurück in die aufregende Flower-Power-Zeit. Ebenso durften wir in den letzten Monaten wieder einige Messen mitgestalten, z.B. die Erstkommunion in Schloss Rosenau, die Messe am Musikfest in Großschönau oder Hochzeitsmessen in Gmünd und Stift Zwettl. Eine besondere Hochzeitsmesse war für uns jene unserer Sopranistin Marlene Vogler mit ihrem Johannes Spitaler in St. Wolfgang.



Auch das Feiern und gemeinsame Aktivitäten kamen nicht zu kurz:

Die äußerst erfolgreichen Konzerte – wir durften uns wiederum über 2 ausverkaufte Konzertabende freuen – feierten wir im Mai mit einer gemeinsamen Reise mit der Jugendtrachtenkapelle nach Bibione. Bei einem Afrika Workshop mit der Gruppe IYASA konnten wir unter Beweis stellen, wieviel Rhythmus wir im Blut haben.

Mit Geburtstagsfeiern, Storchab- und -aufbauen (in den letzten Monaten freuten wir uns über 3 „Chor-Babies“!) und einem Polterabend scheint heuer ein besonders intensives Feier-Jahr für die S[w]ingin' Voices anzustehen.

Ein gemeinsamer Grill-Nachmittag mit gutem Essen und Trinken ließ den Sommer gemütlich ausklingen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge haben wir schließlich noch Abschied von unserer Altistin Julia Hobiger gefeiert – sie wird im nächsten Jahr als Au-Pair in New York arbeiten.

Bereits im September starten wir voller Elan in die neue Probensaison. Schon jetzt laden wir recht herzlich zu Gospel & More 2018 ein: Am 24. und 25. Februar 2018 bieten wir unserem Publikum wieder ein tolles Programm. Näheres wird natürlich noch nicht verraten! Wir freuen uns, euch bei unseren nächsten Musikaktivitäten zu sehen!

Eure S[w]ingin' Voices

Im Schutz der Finsternis



Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.
- Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft bei der zuständigen Polizeidienststelle Bad Großpertholz Rufnummer 059 133 3401 an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten. Oft sind dies Wahrnehmungen, denen von Tatzeugen kaum Bedeutung zugemessen werden, die aber für die Exekutive wertvolle Ermittlungsansätze darstellen können.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at

www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

Allgemeine Informationen

Sommerzeit

Die Sommerzeit endet am Sonntag, dem 29. Oktober 2017 um 03.00 Uhr. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Uhren um eine Stunde, auf 02.00 Uhr (MEZ), zurückzustellen.

Friedhof

Wir ersuchen alle Grabstellenbesitzer, im Hinblick auf ALLERHEILIGEN die Gräber zu pflegen, um so unsere Verstorbenen entsprechend zu würdigen.

Entsorgen Sie den Abfall, welcher bei der Grabpflege anfällt, in die dafür vorgesehenen, ausführlich beschriebenen Behälter und Boxen in der Müllsammelstelle direkt beim Friedhof. Sie vermeiden dadurch weitere Kosten, welcher der Gemeinde durch eine zusätzliche Mülltrennung entstehen würden und welche auf die Friedhofsgebühren wieder aufgerechnet werden müssen.



Gruft am Gemeindefriedhof

Am Gemeindefriedhof steht die noch einzige Gruft zum Verkauf. Diese befindet sich rechts in der 1. Reihe, Grab Nr. 36.

Melden Sie sich bei Interesse bitte unter 02815/6200.

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 22. November 2017 im Bauhof Großschönau statt.

Müllcontainer

Für eine vorübergehende, kurzfristige Müllentsorgung (z.B. falls ein Haus oder eine Wohnung auszuräumen ist, für Veranstaltungen und Feste, etc.) besteht die Möglichkeit, einen zusätzlichen Müllcontainer (240 lt., 360 lt. oder 1100 lt.) für die Dauer bis max. 1 Monat beim GUV in Gmünd unter 02852/54701 anzufordern. Sie bezahlen dafür auch nur den entsprechenden Anteil der Müllgebühren.

Feuerpolizeiliche Beschau in der KG Großschönau

Die Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Der Rauchfangkehrer wird diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres Rhythmus durchführen und ersucht Sie schon heute um Ihre Mithilfe.

Bitte bedenken Sie – Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit und um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Die feuerpolizeiliche Beschau wird vom Rauchfangkehrerbetrieb Ing. Christoph Cepak in Zusammenarbeit mit der FF Großschönau im Ortsgebiet Großschönau in den ersten zwei Oktoberwochen 2017 (Kalenderwoche 40 und 41) durchgeführt.

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 7. Oktober nur Probealarm!



Ärztedienstplan

September 2017

30.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362
-----	------------------------	---------	------------

Oktober 2017

01.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362
07./08.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
14./15.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
21./22.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
26.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
28./29.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362

November 2017

01.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/224
04./05.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
11./12.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/224
18./19.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
25./26.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362

Dezember 2017

02./03.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
08.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
09./10.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
16./17.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
23./24.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362

Hinweis: Ab 1.4.2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr.

Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Ordinationszeiten Dr. med. Werner Tölle:

Praxis in 3922 Großschönau 80
Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und
zusätzlich Montag und Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Ordinationszeiten Dr. Cornelia Schwarzenbrunner:

Praxis in 3922 Großschönau 120
Mittwoch von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 18.00
sowie nach telefonischer Vereinbarung 0664/4977438

Frau Dr. Schwarzenbrunner hat den Kassenvertrag mit Gültigkeit ab 1. Jänner 2018 zugesagt. Weiters wird sie ab diesen Zeitpunkt die Hausapotheke führen.

Weitere therapeutische Angebote im Gesundheitshaus Großschönau:

- Ernährungstherapeutin Maria Eichinger, 0664/7652755
- Psychotherapeutin Natascha Schuster, 0664/3983997

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
Neue Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25
 Jeden Dienstag und Donnerstag
 von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr



Sozialversicherungsanstalt der Bauern

05.10.2017	02.11.2017	07.12.2017
12.10.2017	09.11.2017	14.12.2017
19.10.2017	16.11.2017	21.12.2017
	23.11.2017	
	30.11.2017	

Achtung: Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr statt.

Bezirksgericht Gmünd

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd
 Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
 Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung

Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
 jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr
 Information und Anmeldung unter: 02822/57036

Konsumentenberatung

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
 Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr
 Oder per Hotline: 05/7171-1616 (MO-FR 8.00 – 13.00 Uhr)

Verband für Kriegsoffer und Behinderte

Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19
 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr und Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
 zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

Dienste	Notrufnummer
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



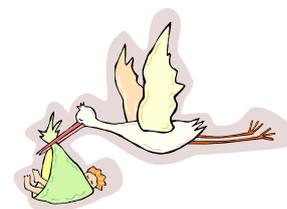
Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs

Corinna und Mario Pelikan
3922 Harmannstein 1

Sohn: **LEONARD**

DI Elisabeth Schrenk und
Ing. Rainhard Maierhofer
3923 Zweres 3

Sohn: **JOSEF**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 75. Geburtstag

Prinz Edmund, Zweres 3
Koppensteiner Josef, Großschönau 19

... zum 80. Geburtstag

Hobiger Hermine, Friedreichs 16

... zum 85. Geburtstag

Wagner Theresia, Rothfarn 8
Kolm Leopoldine, Wörnharts 24
Haider Hilda, Thaurus 17

... zum 90. Geburtstag

Zeilinger Leopoldine, Rothfarn 3
Haslinger Sylvester, Großschönau 50

... zum 93. Geburtstag

Haumer Maria, Hirschenhof 8

... zur Diamantenen Hochzeit

Zeilinger Angela und Karl
Großschönau 110



Aktion Blühendes Niederösterreich

Großschönau hat sich an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ 2017 beworben. Von insgesamt 68 Mitbewerbern konnte Großschönau im Viertelsbewerb den beachtlichen 2. Platz erreichen.

Ein herzliches Danke an alle, die mitgeholfen haben, diese Auszeichnung zu erlangen.



Veranstaltungen

30. Sept., 2017 ganztags	Flohmarktexpress Jugendtrachtenkapelle Großschönau	Gemeindegebiet Großschönau
01. Okt. 2017	Rätselwandertag Landjugend Großschönau	in Großschönau
07. Okt. 2017 Ab 18.00 Uhr	ORF-Lange Nacht der Museen Spezialführungen, Kinderprogramm „Auf den Spuren der Römer“	Sonnenwelt Großschönau
08 Okt. 2017 Ab 8.30 Uhr	Flohmarkt der Jugendtrachtenkapelle	im Pfarrstadl Großschönau
11. Okt. 2017 19.00 Uhr	Die 10 Gebote der Gelassenheit Vortrag von Christine Hackl	Kulturwerkstätte Großschönau 1
20. Okt. 2017 19.00 Uhr	Lesung von Mag. Alexander Urtz „Trauma Herzinfarkt“	im Jägerhaus Großschönau 1
21. Okt. 2017 19.30 Uhr	Konzert - Telemann Duo Grübl	Kulturwerkstätte Großschönau 1
21. Okt. 2017 bis 01. Nov. 2017	Wildspezialitäten	Schönauerhof Bernadette Ertl Großschönau 2
Jeden Sonntag im Oktober von 11 – 14 Uhr	Herbstbrunch mit Musik	Gasthaus Max Thaler Großotten 12
6.-7.10., 3.-4.11. und 1.-2.12.2017	Spezialitäten von Weidelamm und Freilandschwein	Pan Nordwälder Stüberl Harmannstein
04. und 05. Nov. 2017	Schloßg'wölbheuriger der Feuerwehr Engelstein	im Schloß Engelstein Engelstein 1
11. Nov. 2017 19.30 Uhr	Wiener Tschuschenkapelle und Thomas Sautner Konzert und Lesung	Kulturwerkstätte Großschönau
17. Nov. 2017 18.00 Uhr	Vorspielabend der Musikschule Standort Großschönau	Kulturwerkstätte Großschönau
18. Nov. 2017 13.00 Uhr	Kammermusiktag etwa 20 Ensembles aus dem Waldviertel	Kulturwerkstätte Großschönau
19. Nov. 2017	Martini Gans'l	Schönauerhof Bernadette Ertl Großschönau 2

25. Nov. 2017 19.30 Uhr	MusiKrimi - Konzert Jugendtrachtenkapelle/Jugendblasorchester	Gasthaus Max Thaler Großotten 12
10. Dez. 2017 18.00 Uhr	Erwin Steinhauer & Georg Graf/Peter Rosmanith Jingle Bells Reloaded Ein literarisch, musikalischer Abend	Kulturwerkstätte Großschönau
16 Dez. 2017	Bio-Adventspezialitäten	Pan Nordwälder Stüberl Harmannstein
17. Dez. 2017 14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier	Schönauerhof Bernadette Ertl Großschönau 2
Vorankündigung: 26. Jänner 2018	„Pronto Pronto“ - Die Kellnersensation Dinner Varieté live erleben Kartenreservierung unbedingt erforderlich!	Gasthof Max Thaler Großotten 12



Unser Mehrwert für Sie



- mit 18 Bankstellen Ihr finanzieller Nahversorger im Bezirk Gmünd
- zusätzlich 1 Private Banking Abteilung in Gmünd und 2 Firmenkundenabteilungen in Schrems und in Weitra
- mehr als 85 bestens ausgebildete Mitarbeiter verwalten ca. Euro 1 Mrd. Kundengelder
- mehr als 30.000 Kunden vertrauen uns und profitieren davon
- mehr als 700 Vereine, Schulen und Kindergärten werden von uns unterstützt
- als einzige selbständige Bank werden die Entscheidungen im Bezirk getroffen
- Gemeindeabgaben von ca. Euro 170.000 pro Jahr
- wir finanzieren Ihre Kreditwünsche rasch und unkompliziert
- Internet + Bankstelle = regional, digital, überall



Geschäftsleitung

www.rbow.at